News

News: Seemannstreu-Jubiläum wurde zwei Tage lang gefeiert

Beigetragen von S.Erdmann am 06. Nov 2022 - 19:08 Uhr

„Wir sagen danke schön 125 Jahre Seemannstreu“, könnte man in Abwandlung eines derzeit aktuellen Titels der Flippers singen. In diesem Jahr besteht das Haus 125 Jahre und ist die ganze Zeit im Familienbesitz (JNN berichtete ausführlich am 19. September 2022). Zum Saisonschluß lud Inhaberin Heike Heiken ein, dieses besondere Jubiläum noch gebührend zu feiern.

So schlugen die Wellen am Freitag und Samstagabend hoch, denn viele Freunde, Bekannte, Familie, Stammgäste und ehemalige Mitarbeiter kamen. Teilweise auch vom Festland, denn bis aus Bayern reiste eine ehemalige Mitarbeiterin des Hauses an.

„Ich glaube, einen guten Zeitpunkt dafür gewählt zu haben, denn nach viel Arbeit sind alle jetzt zum Saisonende für so eine Abwechslung dankbar“, so Heike Heiken. Und weiter meint sie: „Unsere Saison war gut und es gibt das Haus nun 125 Jahre, also sollten wir auch richtig feiern.“ Allerdings bedauerte die Ratsfrau es etwas, dass zu so einem nicht alltäglichen Ereignis niemand von Verwaltung oder Rat erschienen ist.

Heiken und ihre Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter Klaus sorgten für Speisen und Getränke, und sehr viel Freude machte die Musik, denn gleich zwei hochkarätige Musiker sorgten an beiden Abenden wechselweise für eine Superstimmung. Da war zum einen Tony Hudspeth, ein in Gießen lebender Engländer, und ein Meister auf der Gitarre. Und aus Heikens Zeit in Wanne-Eickel kam auch Graf Hotte, der in Wirklichkeit Horst Schröder heißt, nach Juist, um stimmgewaltig zwischen Classic-Rock und Songs von Wanne-Eickel und Schalke zu wechseln. In jedem Fall hinterließen die beiden ein begeistertes Puplikum und zwei Abende, die man sicher so schnell nicht vergessen wird. Vielen Dank dafür an Heike und ihr Team.

FOTOS: STEFAN ERDMANN (7), PRIVAT (1) via FACEBOOK

Article pictures















